

Paul Keller

Das Geheimnis des Brunnens

Roman. In Leinen gebunden RM 6.—

Wenn man Sie nach Inhalt und Wert befragt, antworten Sie bitte:

Wie ein Kriminalroman von Qualität, der über eine Spannungskraft des Inhalts und Ausdrucks verfügt, die man bei Paul Keller nicht vermutet hätte.

„Was sich nach Kriegsschluß daheim abspielte, dafür ist der neue Roman Paul Kellers ein wertvolles Dokument“, meldet der Breslauer Sender.

„Ein wundervolles Buch ist dieser neue Roman Paul Kellers. Ein echtes Heimatbuch, mit dem Herzen geschrieben, das die tiefe Liebe des Schriftstellers zu seiner schlesischen Heimat zeigt. Ein Kriminalroman, wie er spannender nicht geschrieben werden könnte, bis zum Schluß, der erst die Aufklärung des Mordes bringt, ungemein fesselnd. Prächtig sind die einzelnen Personen und Charaktere herausgearbeitet, so daß man mitten unter ihnen zu sein vermeint.“ Breisgauer Zeitung, Freiburg

„Der Roman gehört zum Besten seiner Art! Lebenswahr und anziehend sind seine Gestalten, dramatisch packend und bis zum Finale ergreifend das Geschehen; seine Entwicklung ist naturwahr und anschaulich das Milieu.“
Katholische Korrespondenz, Münster i. W.

„Das Geheimnis des Brunnens ist ein doppeltes: sein wundervolles Leuchten und seine Kraft einerseits, andererseits das Geheimnis um den Mord der schönen, leichtsinnigen Lore Reich, die man ertränkt am Brunnenrand fand. Es beherrscht den Roman und macht ihn spannend bis zum Ende, wo endlich sich das Dunkel von Schuld und Tat löst. Paul Keller behandelt den mit beiden Füßen auf gesundem, realem Boden stehenden Kriminalstoff, der auch ins Gefängnis führt, mit feinem Takt, psychologischer Feinheit und weltanschaulichem Ernst. Die Treue des Sohnes des unschuldig verhafteten Zöllnerbauern zur Mutter und Hof ist ein fesselndes, erhebendes Hauptmotiv.“

Dr. Martin Mayr im Bayerischen Kurier

Sonder-



Angebot

Der Bergstadtverlag in Breslau !